

# P F A R R B R I E F

## PFARREIENGEMEINSCHAFT

### BLEIALF

LÜNEBACH  
HABSCHIED  
WINTERSPELT  
BLEIALF  
PRONSFELD  
ROTH  
AUW  
BRANDSCHEID

Jahrgang 2021– Nr. 3 vom 25.01. bis 07.02.2021

## Heil und Heilung: der Hl. Blasius und der Blasiussegen



„Bewahre uns vor Krankheit und Schaden in diesem zeitlichen Leben und hilf uns in aller Not, damit wir das ewige Heil erlangen“, so betet der Priester in der Hl. Messe am 3. Februar.

Das Tagesgebet erklärt den Sinn des Tages deutlich und der Text lässt keine Missverständnisse aufkommen:

Ein Heiliger ist kein Magier und als Lebensziel des Menschen ist das Heil wichtiger als die Heilung.

Des heiligen Blasius wird an diesem Tag gedacht, ein Heiliger, der im Gedächtnis der Katholiken untrennbar mit dem „Halssegen“ verbunden ist.

Blasius war Bischof in seiner Heimatstadt Sebaste in Armenien zur Zeit des Kaisers

Licinius (308–324). Bei einer Christenverfolgung soll er um 316 als Glaubensmartyrer gestorben sein. Seine Leidensgeschichte ist uns in mehreren Versionen in stark legendarischer Form überliefert.

Ab dem 14. Jahrhundert rechnete man den Heiligen den vierzehn Nothelfern (Vierzehnheilige) zu und wandte sich an ihn bei Halsleiden und Gefahr durch wilde Tiere und Sturm. In der Volksfrömmigkeit ist Blasius durch den Blasiussegen verankert, der an seinem Festtag im Gottesdienst bzw. nach den Messen am Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) am 2. Februar erteilt wird.

Mit zwei gesegneten und gekreuzten Kerzen, die der Priester vor Gesicht und Hals der zu Segnenden hält, spricht er: *„Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.“*

Die Segnung gegen Halskrankheit und die Verwendung von Kerzen hat ihren Ursprung in den Legenden, die sich um den Heiligen ranken.

Text angelehnt an: <https://brauchtum.de/de/fruehjahr/blasiussegen.html>

**Montag, 25.01. Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus**

Sellerich 19.00 Hl. Messe

**Dienstag, 26.01. Hl. Timotheus u. Titus, Bischöfe u. Apostelschüler**

Habscheid 15.00 Rosenkranz

Lünebach 19.00 Hl. Messe

Auw 19.00 Hl. Messe

**Mittwoch, 27.01. Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**

Ihren 19.00 Hl. Messe

**Donnerstag, 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer**

Roth 19.00 Rosenkranz

Masthorn 19.00 Hl. Messe

**Freitag, 29.01.**

Brandscheid 18.00 Gebetszeit in der Kirche

Großlangenf. 19.00 Hl. Messe

**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Samstag, 30.01.**

Brandscheid 19.00 Vorabendmesse, anschl. Blasiussegen

**Sonntag, 31.01.**

Auw 09.00 Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

Habscheid 09.00 Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

Bleialf 10.30 Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

Pronsfeld 10.45 Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

**Gebetsanliegen des Papstes**

Beten wir für die Frauen, die Opfer von Gewalt sind, um Schutz durch die Gesellschaft und dass ihre Leiden wahrgenommen und beachtet werden.

**Gebetsanliegen des Bischofs**

Für die Ordensleute und alle, die in geistlichen Gemeinschaften, pfarrlichen Gruppen oder ganz persönlich das Gebet pflegen.

Für alle, die in Beichte, Telefonseelsorge und Beratungsdiensten Menschen in Schuld und innerer Not, in Sorgen und Ängsten helfend und ratend zur Seite stehen.

**Montag, 01.02. Hl. Brigida von Kildare, Klostergründerin**

Winterscheid 19.00 Hl. Messe z.E.d. Hl. Brigida, anschl. Blasiussegen

Sellerich 19.00 Vorabendmesse zu „Lichtmess“, anschl. Blasiussegen

**Dienstag, 02.02. Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)**

Habscheid	15.00	Rosenkranz
Roth	19.00	Segnung d. Kerzen i. d. alten Kirche, Lichterprozession, Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

**Mittwoch, 03.02. Hl. Blasius, Bischof u. Märtyrer**

Winterspelt	19.00	Hl. Messe, anschl. Blasiussegen
Schlausenb.	19.00	Hl. Messe, anschl. Blasiussegen

**Donnerstag, 04.02. Gebetstag um geistliche Berufungen**

Roth	19.00	Rosenkranz vor dem Allerheiligsten
Wutzerath	19.00	Hl. Messe, anschl. Gebet um geistl. Berufungen u. sagr. Segen

**Freitag, 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau u. Märtyrin / Herz-Jesu-Freitag**

Roth	15.00	Hl. Stunde
Brandscheid	18.00	Gebetszeit in der Kirche
Oberlascheid	19.00	Hl. Messe
Lünebach	19.00	Hl. Messe, anschl. Sakr. Segen

**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Kollekte für Baumaßnahmen an unseren Kirchen und Kapellen*

**Samstag, 06.02.**

Sellerich	19.00	Vorabendmesse
Lünebach	19.00	Vorabendmesse, anschl. Blasiussegen

**Sonntag, 07.02.**

Roth	08.30	Rosenkranz
Roth	09.00	Hl. Messe
Winterspelt	09.00	Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener
Bleialf	10.30	Hl. Messe
Pronsfeld	10.45	Hl. Messe

**IN DIE EWIGKEIT ABERUFEN WURDEN**

+ Gisela Lenz, Wutzerath  
+ Katharina Hiedels, Pronsfeld

**DER HERR SCHENKE IHNEN ANTEIL AN SEINER AUFERSTEHUNG!**

**KRANKENKOMMUNION**

Mo. 01.02. ab 09.30 h in Bleialf (Pater Backes)  
Mo. 01.02. ab 14.30 h in den Filialen von Bleialf (Pater Backes)

Di. 02.02. ab 09.30 h in Auw (Gemeindereferent Neisius)  
 Di. 02.02. ab 14.30 h in Winterspelt (Gemeindereferentin Trierweiler)  
 Do. 04.02. ab 14.30 h in Roth (Gemeindereferent Neisius)  
 Do. 04.02. ab 14.30 h in Habscheid u. Brandscheid (Gem.ref. Trierweiler)  
 Fr. 05.02. ab 09.30 h in Pronsfeld (Pastor Kohr)  
 Fr. 05.02. ab 14.30 h in Lünebach (Pastor Kohr)

### **Lichtmessbräuche in der Eifel**

Das Tageslicht soll gegenüber dem Zeitpunkt der Wintersonnwende, also der längsten Nacht, „an Weihnachten um einen Hahnentritt, an Neujahr um einen Menschenschritt, an Dreikönig um einen Hirschsprung und an Lichtmess um eine ganze Stund' länger sein. Mit dem 2. Februar begann das „Bauernjahr“: ab hier kann je nach den Umständen die erste Feldarbeit wieder aufgenommen werden. Für die Eifel galt das nicht, hier war St. Gertraud (17. März) die erste „Frühlingsbraut“. An Lichtmess endete das Dienstboten- und „Knechtsjahr“: Das Gesinde bekam den Rest seines Jahreslohnes ausbezahlt und konnte – oder musste – sich eine neue Dienststelle suchen, oder das Arbeitsverhältnis beim alten Dienstherrn, üblicherweise durch Handschlag, um ein weiteres Jahr verlängern. In der Eifel war es üblich, dass man das Wachs gesegneter Kerzen am Lichtmesstag über den Pflug und andere landwirtschaftliche Geräte träufelte, um den Segen für die „Scholle“ und Fruchtbarkeit zu erbitten. Auch wurde ein Teil des Wachses über dem Hauseingang am Sturz befestigt, um Schaden abzuwenden. Gesegnetes Wachs diente wie Palmen und Kräuter dem Schutz der Menschen und des Viehs.

*Joachim Schröder, Pronsfeld*

### **Katholisches Pfarramt Bleialf – Auwer Str. 1 – 54608 Bleialf Telefon und e-mail – Adressen:**

#### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros Bleialf:**

<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	09.00-12.00	09.00 – 12.00	09.00 – 11.30
15.00 – 17.00	Geschlossen	Geschlossen	15.00 – 17.00	Geschlossen

**Pfarrbüro Bleialf / Pastor Kohr 06555/222, Fax: 06555/936245**

**e-mail: [pfarramt-bleialf@web.de](mailto:pfarramt-bleialf@web.de); e-mail Pastor Kohr: [jkohr@web.de](mailto:jkohr@web.de)**

**Pater Backes 06551/14739924, e-mail: [klaus-peter.backes@web.de](mailto:klaus-peter.backes@web.de)**

**Gemeindereferent Neisius: 06555/226, e-mail: [gem-ref.neisius@gmx.de](mailto:gem-ref.neisius@gmx.de)**

**Gemeindereferentin Trierweiler, Tel: 06555-900338; e-mail:**

**[Kerstin.Trierweiler@bgv-trier.de](mailto:Kerstin.Trierweiler@bgv-trier.de)**

**Unser Pfarrbrief ist auch online verfügbar unter: [www.pronsfeld.de](http://www.pronsfeld.de) und [www.bleialf.de](http://www.bleialf.de)**